

Medienmitteilung

Abfallsammelstelle „Werkhof“ nutzen

Die neue Abfallsammelstelle beim Werkhof wird bisher noch wenig genutzt. Für die Bevölkerung stehen dort aktuell ein Container für gebührenpflichtige Abfallsäcke, ein Container für Grüngut sowie ein TEXAID-Container zur Verfügung. Bei entsprechender Nachfrage kann das Angebot künftig um weitere Sammelcontainer ergänzt werden.

Die Anwohnerinnen und Anwohner im Dorfbereich werden dringend gebeten, ihre Abfälle ausserhalb der Entsorgungstage künftig bei der Sammelstelle „Werkhof“ zu entsorgen und die Sammelstelle „Rotacher“ nicht mehr zu benützen. Damit soll die neue Sammelstelle ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend genutzt und die überlastete Sammelstelle beim Rotacher entlastet werden.

Wir danken der Bevölkerung für die Unterstützung bei einer zweckmässigen Organisation der Abfallentsorgung.



Standort Sammelstelle „Werkhof“ für das Rayon Dorf (bearbeitetes Bild)

Informationen aus der Bezirksschule

Freiwillige Senior*innen unterstützen im Unterricht

Vor den Sommerferien hat die Schule freiwillige Senior*innen gesucht, die die Lehrpersonen im Technischen und Textilen Gestalten (Werken und Handarbeit) unterstützen. Erfreulicherweise konnten engagierte Helfer*innen gewonnen werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Generationen ist erfolgreich gestartet und wird von Lehrpersonen, Schüler*innen sowie den Senior*innen als wertvolle Bereicherung erlebt. Für die Begleitung von Schulausflügen besteht die Möglichkeit, sich generationenübergreifend zu engagieren. Dafür führt die Schule die Chatgruppe «Generationen gemeinsam unterwegs». Lehrpersonen können über diese Gruppe Begleitpersonen für einzelne Ausflüge und Anlässe suchen. Interessierte Personen können sich bei der Schulleiterin Antonia Betschart melden.

Tagesstruktur wird weiter ausgebaut

Die Tagesstruktur ist inzwischen in ihr drittes Schuljahr gestartet und wird aufgrund der steigenden Nachfrage kontinuierlich weiterentwickelt. Mit viel Engagement und Herzblut wird das Angebot an den Bedürfnissen der Familien ausgerichtet.

Im laufenden Schuljahr werden sämtliche Module von Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 bis 18.00 Uhr, angeboten. Damit steht den Familien ein umfassendes Betreuungsangebot zur Verfügung.

Noch nicht eröffnet werden konnte der Mittagstisch am Mittwoch, da die dafür notwendige Nachfrage bisher nicht erreicht wurde. Die Nachmittagsbetreuung am Mittwoch wird hingegen bereits genutzt.

Morgenpause mit zusätzlichen Angeboten

Die Gestaltung der Morgenpause ist der Schule ein wichtiges Anliegen. Die Pause bietet den Kindern Raum, sich zu bewegen, gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und neue Energie für den Unterricht zu tanken.

Um die Pausen für alle Schülerinnen und Schüler sicher und abwechslungsreich zu gestalten, wurde das Angebot erweitert. Das Spielhaus ist jeweils dienstags und donnerstags geöffnet. Es wird von freiwilligen Schülerinnen und Schülern ab der 3. Klasse betreut. Alle Kinder können dort Pausenspielzeug ausleihen und für ihre Aktivitäten nutzen.

Zusätzlich findet jeden zweiten Mittwoch ein Pausenkiosk statt. Dieser wird von den Schüler*innen selbst organisiert und durchgeführt und bietet eine weitere Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und den Schulalltag aktiv mitzugestalten.

Die Pausenregeln wurden anlässlich der Schulhauseröffnung und in den Klassen thematisiert. Zudem wurde die Präsenz der Lehrpersonen während der Pausen erhöht.

Mit diesen verschiedenen Massnahmen möchte die Schule einen sicheren, abwechslungsreichen und lebendigen Schulalltag schaffen. Die Kinder sollen ihre Pausen als wertvolle Zeit zum Spielen, Bewegen und Zusammensein erleben und anschliessend wieder konzentriert in den Unterricht starten können.

Gersau, 28. September 2026

Bezirksrat Gersau